

pop / triska / stay warm

den ersten eindruck macht immer die verpackung: neben dem „ungemütlich“ herbstlichen coverfoto wirken alle bilder sowie die gesamte schlichte aber geschmackvolle aufmachung natürlich, unretuschiert, authentisch und damit irgendwie „echt“. die musik hält was die hülle verspricht. die sängerin heidi triska und ihr lebensgefährte gerald huber geben hier 12 poptracks in englischer sprache zum besten. die sind ruhig, manchmal leicht jazzig, gelegentlich leicht chansonartig und nie überproduziert oder gekünstelt. es wurden ausschließlich akkustische instrumente wie piano, trompeten, cellos, kontrabass usw. verwendet um den richtigen rahmen für triskas eigen-tümlich-bezaubernde stimme zu stellen. in klarem und ehrlichem sound fließen dabei recht leise nachdenkliche töne in den raum, die ein hervorragendes melodiegespür unter beweis stellen. die songs sind voller melancholie aber nicht depressiv, manchmal etwas traurig aber nicht negativ und immer ein wenig sensibel-zurückhaltend aber niemals langweilig. alles ist ein wenig zart und zerbrechlich und dennoch stets voller wärme. der titel ist programm: „stay warm“ möchte eingelegt werden, nachdem man dem herbstlichen mistwetter entkommen ist, um sich danach vor der heizung einzurollen. fazit: ein wahres kleinod, so was gehört einfach öfter ins radio.



*** / fn. / bereits erschienen